

## Medienmitteilung

Studie von moneyland.ch zum unterjährigen Krankenkassen-Sparpotenzial

# Sparpotenzial in der Höhe von 850 Millionen Franken

**moneyland.ch, der unabhängige Online-Vergleichsdienst für Versicherungen und Banken, hat das Sparpotenzial für den unterjährigen Krankenkassen-Wechsel untersucht. Rund 1.7 Millionen Versicherte können mit einem Krankenkassen-Wechsel auf Mitte Jahr 850 Millionen Franken sparen.**

**Zürich, 15. März 2017** – Im Herbst 2016 sind die Prämien für 2017 kommuniziert worden. Bis Ende November 2016 hatten Schweizer Krankenversicherte Zeit, Ihre Kündigung für einen Kassenwechsel per Januar 2017 einzureichen.

### Kündigungstermin Ende März

Was viele nicht wissen: Es gibt einen zweiten möglichen Kündigungstermin Ende März für einen Kassenwechsel per Ende Juni. Im Versicherungsjargon spricht man auch von der «kleinen Krankenkassen-Saison». Allerdings können nur Versicherte im Standard-Modell, welche gleichzeitig die Grundfranchise gewählt haben, auf Mitte Jahr den Anbieter wechseln. Als Grundfranchise wird dabei die 0er-Franchise bei Kindern und die 300er-Franchise bei Erwachsenen bezeichnet.

### Viele Versicherte mit Grundfranchise und Standard-Modell

Es sind immer noch viele Versicherte im Standard-Modell versichert. Nach den letzten BAG-Zahlen haben sich rund 2.9 Millionen Schweizerinnen und Schweizer für ein Standard-Modell mit freier Arztwahl entschieden. Auch ist die Grundfranchise weiterhin die am häufigsten gewählte Franchise mit einem totalen Anteil von mehr als 50 Prozent über alle Altersgruppen hinweg. Besonders populär ist die Grundfranchise bei Kindern, wo die 0er-Franchise in mehr als 90% der Fälle gewählt wird.

«Erstaunlich hoch ist die Zahl der Versicherten, die sowohl ein Standard-Modell als auch die Grundfranchise gewählt haben», so Felix Oeschger, Analyst bei moneyland.ch. Bei der Altersgruppe der Kinder (bis 18 Jahre) sind das rund 465'000 Versicherte, bei den jungen Erwachsenen (18 bis 25 Jahre) mehr als 100'000 Versicherte und bei den Erwachsenen (ab 26 Jahren) sogar fast 1.2 Millionen Versicherte. Insgesamt können demnach etwas mehr 1.7 Millionen Versicherte auf Ende Juni ihre Krankenkasse kündigen.

### Hohes Sparpotenzial für Wechsel auf Mitte Jahr

moneyland.ch hat das gesamte Sparpotenzial für alle Altersgruppen, Kantone und Kassen bezüglich eines Wechsels auf Mitte Jahr analysiert. Resultat der Hochrechnung: Schweizer Versicherte mit Standard-Modell und Grundfranchise könnten knapp 850 Millionen Franken sparen, wenn Sie per Juni 2017 zur jeweils günstigsten Krankenkasse und dem günstigsten Sparmodell wechseln würden.

Das sind rund 480 Franken für das halbe Jahr bis Ende 2017, welche Schweizer mit Standard-Modell und Grundfranchise im Durchschnitt sparen könnten. Wenn die Versicherten nur den Anbieter, aber nicht zum günstigsten Modell wechselten, würde das Sparpotenzial immerhin noch rund eine halbe Milliarde Franken pro Halbjahr betragen. «Die Franchise hingegen können die Versicherten erst wieder per Anfang 2018 wechseln», so Benjamin Manz, Geschäftsführer von moneyland.ch.

## **Wechsel in Sparmodell jederzeit möglich**

Wenn alle Versicherte mit Standard-Modell und Grundfranchise in ein Sparmodell (Hausarzt-, HMO- oder Telmed-Modell) bei ihrer Krankenkasse wechseln würden, ohne den Anbieter zu ändern, resultierte ebenfalls ein hohes Sparpotenzial von knapp einer halben Milliarde Franken für den Zeitraum Juni bis Dezember 2017.

Das totale Sparpotenzial wäre sogar noch grösser, wenn die Versicherten Ihr Modell bereits Anfang April 2017 optimieren würden. «Es ist nämlich so, dass Versicherte mit Standard-Modell und Grundfranchise jeden Monat in ein Sparmodell wechseln dürfen», so Felix Oeschger.

## **Grösstes Sparpotenzial in Genf und Basel-Stadt**

Am grössten ist das durchschnittliche Sparpotenzial bei einem Kassenwechsel (Wechsel von Anbieter und Modell für Versicherte im Standard-Modell mit Grundfranchise) per Mitte Jahr für erwachsene Versicherte im Kanton Genf mit 776 Franken pro Halbjahr, gefolgt von Basel-Stadt mit ebenfalls hohen 744 Franken und Zürich mit 686 Franken (vergleiche die tabellarischen Auswertungen im Anhang).

Junge Erwachsene (zwischen 19 und 25 Jahren) können mit einem halbjährlichen Sparpotenzial von 646 Franken im Kanton Basel-Stadt am meisten einsparen, gefolgt vom Kanton Jura (634 Franken). Die Altersgruppe der Kinder (bis 18 Jahre) hat im Kanton Genf das grösste halbjährliche Sparpotenzial mit 235 Franken pro versichertem Kind.

## **Sparmöglichkeiten für Erwachsene, Jugendliche und Kinder**

Auf die ganze Schweiz hochgerechnet beträgt das halbjährliche Sparpotenzial für versicherte Kinder mit 0er-Franchise etwas mehr als 76.4 Millionen Franken bei einem Wechsel zur günstigsten Krankenkasse und zum günstigsten Sparmodell. Junge erwachsene Versicherte können ungefähr 53.5 Millionen Franken pro Halbjahr (Anbieter- und Modellwechsel) sparen. Bei der Altersgruppe der Erwachsenen beträgt das halbjährliche Sparpotenzial rund 715 Millionen Franken (Wechsel des Anbieters und Modells).

## **Unfalldeckung wenn möglich ausschliessen**

Während ein Krankenkassenwechsel auf Mitte Jahr nur mit Standard-Modell und Grundfranchise möglich ist, gibt es weitere Optimierungsmöglichkeiten, die allen Versicherten offenstehen. Dazu gehört die Optimierung der Unfalldeckung. Arbeitnehmende, die beim Arbeitgeber während mindestens 8 Stunden pro Woche angestellt sind, benötigen keine zusätzliche Unfallversicherung der obligatorischen Krankenkasse. «Nicht wenige Versicherte haben aber eine Unfalldeckung bei ihrer Krankenkasse abgeschlossen, ohne dass sie eine solche bräuchten», so Benjamin Manz. Das kann ins Geld gehen: Der Unfalleinschluss kostet im Durchschnitt einen markanten Prämienaufschlag von 6.8 Prozent. Die Unfalldeckung lässt sich monatlich anpassen.

## **Kontakt für weitere Informationen:**

Benjamin Manz  
Geschäftsführer moneyland.ch  
Walchestrasse 9  
CH-8006 Zürich, Schweiz  
Telefon: +41 44 576 8888  
E-Mail: media@moneyland.ch

Felix Oeschger  
Analyst  
Walchestrasse 9  
CH-8006 Zürich, Schweiz  
Telefon: +41 44 576 8888  
E-Mail: media@moneyland.ch

## Anhang

### Weiterführende Informationen

Der vollständige neutrale Schweizer Vergleich für Krankenkassenprämien der obligatorischen Grundversicherung findet sich unter: <http://www.moneyland.ch/de/krankenkassen-vergleich>. Der Vergleich berücksichtigt alle Prämiendaten von allen Anbietern und Modellen, Franchisen und Kinderrabatten für beliebig viele Versicherte. Darüber hinaus berechnet der interaktive Vergleich automatisch die optimale Franchise für alle Krankenkassenprodukte.

### Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der qualitativ führende, kostenlose und unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Versicherungen und Banken. Auf moneyland.ch finden sich umfassende und genaue Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Mietkautionen, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten. Beachten Sie, dass sich die Konditionen und Tarife je nach Produktgruppe laufend ändern können. Die Zinssätze der Hypotheken werden auf moneyland.ch tagesaktuell angepasst. Ein regelmässiger Vergleich auf moneyland.ch empfiehlt sich deshalb. moneyland.ch aktualisiert laufend mehr als 2.5 Millionen Produktdaten, darunter Zinssätze, Kosten, Konditionen, Bewertungen und Zusatzinformationen.

### Methodik

- Für die Analyse der Prämiendaten hat moneyland.ch die Datensätze aller Krankenkassen für das Prämiensjahr 2017 ausgewertet (Quelle: Bundesamt für Gesundheit BAG). Insgesamt handelt es sich dabei um rund 250'000 analysierte Prämiendaten von 53 Krankenkassen.
- Das Sparpotenzial hat moneyland.ch für die drei Altersgruppen und alle Kantone anhand von gewichteten Prämiendaten erhoben. Dabei wird pro Kanton und Altersgruppe für alle Versicherungsvarianten die Differenz zwischen dem realen und dem optimalen Prämienvolumen berechnet.
- Ausgewertet wurden unter anderem die folgenden drei Sparpotenziale (vgl. tabellarische Übersicht im Anhang): 1) Das halbjährige Sparpotenzial für versicherte Personen mit Grundfranchise und Standard-Modell, die zur günstigsten Krankenkasse wechseln, ohne das bestehende Versicherungsmodell zu ändern. 2) Das halbjährige Sparpotenzial für versicherte Personen mit Grundfranchise und Standard-Modell, die in das günstigste Sparmodell, aber nicht den Anbietern wechseln. 3) Das halbjährige Sparpotenzial für versicherte Personen mit Grundfranchise und Standard-Modell, die zur günstigsten Krankenkasse und in das günstigste Sparmodell wechseln. Die Franchise bleibt bei allen Szenarien auch nach dem Wechsel die Grundfranchise (da die Franchise nur auf Anfang Jahr gewechselt werden kann). Zusätzliches Sparpotenzial besteht, wenn die Versicherten auch die Unfalldeckung optimieren würden.
- Gewichtete Analyse: Berücksichtigt werden die unterschiedlichen Prämien je nach Anbieter, Produkt, Kanton, Prämienregion des jeweiligen Kantons, Franchise, Altersgruppe und Versicherungsmodell. Zusätzlich wird die Anzahl der Versicherten pro Anbieter, Modell, Franchise, Prämienregion und Altersgruppe in die Berechnung mit einbezogen. Da es keine aktuelle Datenbank mit der individuellen Anzahl der Versicherten pro Anbieter, Prämienregion, Altersgruppe und gleichzeitig der Produktvariante (inklusive Modell und Franchise) gibt, beruht die gewichtete Analyse auf einer möglichst genauen Einschätzung von moneyland.ch anhand verschiedener Statistiken des Bundesamts für Gesundheit (BAG). Dazu gehören unter anderem die neusten Statistiken zur Häufigkeit der Franchisestufen und Versicherungsmodelle pro Altersgruppe sowie der Anzahl Kunden pro Anbieter und Kanton.